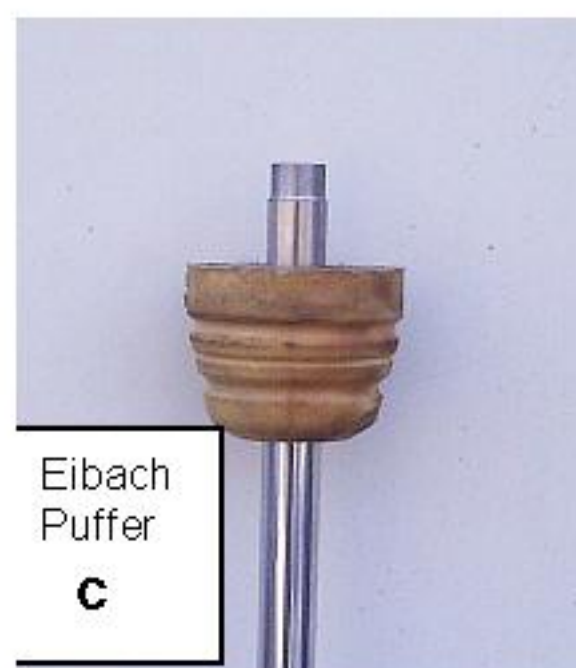


Einbauanleitung

Produktgruppe: Sportline + Pro Kit
Fahrzeughersteller und Modell: Nissan Micra , Typ K12, alle Modelle
Teilenummer: 10-63-010-01-22 , -03-22 und 20-63-010-01-22
Editiert am: 08. Dezember 2005

Montagefotos:



ACHTUNG:



Nissan Micra Sportline Cellasto Puffer – Wechsel !

Bei allen Fahrzeugen soll der mit dem Gummipuffer (Bild b) verbundene Faltenbalg wie nebenstehend gezeigt hiervon abgetrennt und über den Eibach Cellasto-Puffer 45-63-003-01-01 übergestülpt werden.

I. Stückliste:

Position	Anzahl	Bezeichnung	Teilenummer
01	2	Vorderachsfeder, alle Modelle	
02	2	Hinterachsfedern	
03	2	Eibach Cellasto-Puffer für Vorderachse	45-63-003-01-01
04	1	Einbauanleitung	
05	1	Garantieausweis	
06	1	Teilegutachten	

II. Fahrzeugvorbereitung:

1. Sämtliche nachfolgend beschriebene Schritte des Teile-Verbaus gelten in Ergänzung zum Werkstatthandbuch. Arbeitsschritte welche vom Werkstatthandbuch abweichen sind durch *Kursiv-Schreibung* gekennzeichnet. Bei Widersprüchen oder fehlender Eindeutigkeit zwischen nicht in *Kursiv-Schreibung* beschriebenen Schritten und dem Werkstatthandbuch sind die Angaben des Werkstatthandbuchs maßgeblich.
2. Vor Beginn des Verbaus ist der Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit zu prüfen. Maßgeblich ist die vorstehende Stückliste. Bei Abweichung oder Unvollständigkeit ist vor Verbaubeginn Rücksprache mit dem Hersteller zu nehmen.
3. Die in der obigen Stückliste ggf. aufgeführten zusätzlich benötigten Original-Teile müssen vor Beginn des Verbaus beschafft werden.
4. Die in der obigen Stückliste aufgeführten ggf. auszutauschenden Teile müssen gegen Originalteile ausgetauscht werden. Diese Teile müssen vor Beginn des Verbaus beschafft werden.
5. Der Verbau ist durch eine Fachwerkstatt und entsprechend ausgebildetes und Fahrzeugtyp-spezifisch geschultes Personal vorzunehmen.
6. Das Fahrzeug muß durch eine für diesen Zweck bestimmte, in technisch einwandfreiem Zustand befindliche Hebebühne angehoben werden. Das Fahrzeug muß in der angehobenen Position durch geeignete Stützen gesichert werden.
7. Sofern zum Verbau notwendig, sind die Fahrzeigräder abzunehmen und nach erfolgtem Verbau wieder ordnungsgemäß zu montieren. Hierbei sind die im Werkstatthandbuch genannten Anzugsmomente zu berücksichtigen.

III. Montageanleitung:

Bei dem Verbau der Pro Kit - Fahrwerksfedern an der Vorderachse des Nissan Micra K 12, sollten folgende Hinweise beachtet werden:

1. Die Befestigung des oberen Federtellers (Kolbenstangenmutter) SW 17 nicht mit Schlagschrauber lösen. Es darf lediglich ein Schraubenschlüssel SW 17 eingesetzt werden (Gegenhalten der Kolbenstange erforderlich).
2. Beim Einsetzen der Sportfeder unbedingt auf den exakten Sitz der Federenden im Original - Federteller achten.
3. *Der Serien-Cellastopuffer (**b**) muß durch die beigelegten kürzeren Eibach-Cellastopuffer (**c**) 45-63-003-01-01 ausgetauscht werden. **Bei den Fahrzeugen wird gemäß oben aufgeführter Anleitung der Gummipuffer abgetrennt.** Blockhöhe des Eibach Cellastopuffers ist identisch mit dem des Serienpuffers.*
4. *Der Eibach-Cellastopuffer wird anstelle des Serienpuffers auf die **Kolbenstange** gesteckt und der abgetrennte Kolbenstangenschutz wieder übergestülpt.*
5. *Die Serienfedern werden durch die Pro Kit - Federn ausgetauscht.*
6. Der weitere Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau, wobei das Puffersystem exakt wieder in den oberen Federteller sitzen muß.
7. Die nach erfolgter Montage notwendige Spur-/Sturzjustierung sollte nach den Werten des Werkstatthandbuch erfolgen.

IV. Verbauabschluß:

1. Nach Abschluß des Verbaus sind die Räder wieder ordnungsgemäß zu montieren und alle Befestigungselemente auf ordnungsgemäßen, sicheren Sitz zu prüfen (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!)
2. Nach erfolgter Probefahrt ist der sichere Sitz aller Befestigungselemente zu prüfen. (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!).
3. Nach einer Laufleistung von 50 km nach erfolgtem Verbau ist zum endgültigen Abschluß des Verbaus nochmals der sichere Sitz aller Teile und Befestigungselemente zu prüfen. (Anzugsmomente gemäß Werkstatthandbuch beachten!)
4. Zum Inkrafttreten der Herstellergarantie ist der ordnungsgemäß ausgefüllte Garantiepaß inkl. der Kaufbelege an die Herstellerfirma einzuschicken.